








Kommentar Hamburg A2

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
1a	10	E	Informationen zu Hamburg und München zuordnen können	Landeskunde: München vs. Hamburg; Wortschatzwiederholung bzw. Vertiefung; Aktivierung von Vorwissen	ggf. Internet	Lassen Sie die KT, wenn nötig, online recherchieren. Unterbinden Sie an dieser Stelle den Vergleich der Ergebnisse, da diese Aufgabe 1b vorbereitet. Lösung: München: Landeshauptstadt Bayerns · FC Bayern München · Allianz-Arena · Oktoberfest · BMW · in der Nähe: bayrische Alpen · Englischer Garten · Schloss Nymphenburg · Flüsse: z.B. Isar und Eisbach · Biergarten Hamburg: Medienstadt · zweitgrößter Hafen Europas · Reeperbahn · zweitgrößte Stadt Deutschlands (1,8 Mio. Einwohner) · Fischmarkt · Musicalstadt · Musikstadt: 100 Musikclubs, 280 Musikverlage und 200 Labels · in der Nähe: Wattenmeer · Hansestadt
1b	10 - 15	GR	sagen können, wie sicher man sich bei einer Aufgabe ist	Grad der Sicherheit einer Aussage (Modalität); Automatisierung von Redemittel (zum Grad der Sicherheit einer Aussage)		Fordern Sie Ihre KT auf, die Sätze zunächst mehrfach für sich und laut zu lesen. Weisen Sie darauf hin, dass eine Aussage wie „Das muss richtig sein“ einen hohen Grad an Sicherheit über die Richtigkeit der Äußerung ausdrückt. Um sicher zu gehen, dass alle KT die Redemittel üben können, bietet sich eine Auswertung in GR an.




E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
2a	20	PA	sich Textpassagen merken und diktieren können; Textpassagen hören und festhalten können	Laufdiktat; Leseverstehen und Schreiben	Stift; Heft	Nehmen Sie bei dieser Aufgabe den KT das Arbeitsblatt weg und hängen Sie den Zettel im Raum auf. Regeln zum Laufdiktat: 1 Der Text wird in einiger Entfernung angebracht, mindestens jedoch eine Klassenraumlänge entfernt. 2 Ein KT läuft zum Zettel, merkt sich die entsprechende Textpassage, läuft zum/zur Partner/in und diktiert diese. 3 Es ist erlaubt, über Rechtschreibung, Grammatik etc. zu diskutieren. Bei Unklarheiten läuft einer der KT zurück und überprüft. 4 Um gleiche Bedingungen zu schaffen, wird nach jedem Lauf zwischen den Partnern gewechselt. Verhaltensweise für Lehrkräfte: Sprechen Sie Ihre KT beim Laufen nicht an. Hängen Sie mehrere Zettel im Raum auf, sodass sich die Läufer nicht behindern bzw. zu viele KT vor einem Zettel stehen. Machen Sie Zeitdruck. Geben Sie Ihren KT einen Tipp: Es ist einfacher sich Sinneinheiten zu merken, d.h. nicht ganze Sätze erinnern zu wollen.
2b	5	E → PL	eine Überschrift zuordnen können	globales Leseverstehen; Landeskunde Hamburg		Fordern Sie Ihre KT auf, den Text lediglich nochmals zu überfliegen und sich schnell darauf festzulegen, welche Überschrift passt. Fördern Sie damit den selbstbewussten Umgang mit Lesestilen. Lösung: Stadt der Superlative

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
2c	10	E → GR	Sätze beenden können auf Grundlage von Textinhalten	detailliertes Leseverstehen; Inhalte in adäquater Form an einen Satz anschließen	Wörterbuch	<p>Diese Art der Textauswertung fördert sowohl das Nachdenken über den Textinhalt als auch über die Struktur von Sätzen. Diese Aufgabe ist sehr viel komplexer als einfache inhaltsbezogene Fragenstellungen, die zwar meist ohne Probleme beantwortet werden, jedoch nicht immer zum Textverstehen beitragen.</p> <p>Lösungsvorschläge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Hamburg hält einige Rekorde, zum Beispiel hat Hamburg den zweitgrößten Hafen Europas. 2 Hagenbeck ist der erste Tierpark der Welt. 3 Es gibt in keiner anderen europäischen Stadt mehr Brücken oder einen längeren Markt im Freien. 4 Der Isemarkt ist ein 950 Meter langer Markt. 5 Weil die Stadt über 14.000 Firmen in der Medienbranche hat, ist sie <i>die</i> Medienstadt. 6 Auf Platz Nummer eins ist die Stadt im Pop-Geschäft. 7 Touristen können viel unternehmen, z.B. ... 8 Ein Muss für Touristen in Hamburg: ein Spaziergang an der Alster.
2d	10	GR	sagen können, dass etwas (nicht) bekannt ist	Wiederholung Wortschatz aus 2a; Ich-Anbindung: sagen, was bekannt ist		Schwächere KT bereiten ihre Redebeiträge zunächst schriftlich vor. Arbeiten Sie in GR, um den Sprachumsatz Ihrer KT zu erhöhen.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
3a	20 - 30	E → PA	Informationen aus einem Text entnehmen können	Hintergrundinformationen zu den Beatles und deren Verhältnis zu Hamburg; detailliertes Leseverstehen	Wörterbuch	Der Text informiert über die Anfangsjahre der Beatles. Es gibt viele Orts- und Zeitangaben, die die KT markieren. Das stellt eine notwendige Vorarbeit für 3b dar. Weisen Sie Ihre KT darauf hin, dass Sie sparsam mit den Markierungen umgehen sollten. Lerner neigen oft dazu, zu viel zu unterstreichen und sich nicht mehr in den Markierungen zurechtzufinden.
3b	10	PA → GR o. PL	Informationen in einem Zeitstrahl sammeln können; wissen, was die Beatles mit Hamburg verbindet; über die Anfangsjahre der Beatles berichten können	Textauswertung; suchendes Lesen; Informationen chronologisch ordnen; sprechen auf Grundlage von Notizen	Wörterbuch	Erhöhen Sie den Sprachumsatz der KT, indem der Zeitstrahl in PA erarbeitet wird. Fordern Sie die KT auf, die Textinhalte auf Basis des Zeitstrahls und nicht des Textes wiederzugeben. Die KT sollten lernen, sich über diese Auswertungsstrategie vom Text zu lösen.
3c	10 - 20	GR → PL	sagen können, ob man die Beatles mag; seine Meinung äußern können	Ich-Anbindung: Musikgeschmack festhalten		Bieten Sie den KT ggf. eine Liste der berühmtesten Beatles-Songs an: Hey Jude; Let It Be; Yesterday; Here Comes the Sun; In My Life; Twist And Shout ... Sie können die Aufgabe natürlich öffnen, indem Sie die KT fragen: <i>Welche Musik hörst du (nicht) gern?</i>

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in